



# Bauforum 2024

Schwerpunktthema  
«PFAS: Das neue Asbest»

Persönliche Einladung

**aarvia**  
AUF WISSEN GEBAUT.

# PFAS: Aufwändige Sanierungen, ungelöste Entsorgung

Die schwer abbaubaren PFAS-Chemikalien stellen die Bau- und Immobilienbranche vor grosse technische und finanzielle Herausforderungen.

Kontaminierte Grundstücke befinden sich unter anderem in der Nähe von Industrieanlagen. Bodenanalysen verschaffen Immobilienbesitzern und Bauherren Klarheit über Belastungen und Sanierungskosten. Spätestens vor Baubeginn muss klar sein, ob Böden oder Materialien belastet sind und wie die Entsorgung erfolgen muss.

Die Gesetzgebung hinkt der Problematik hinterher. Erste Vorschriften zum Umgang mit PFAS sind in Bearbeitung.

## PFAS: Das Bauforum bringt Licht ins Dunkle

Unsere Fachreferenten schaffen Klarheit rund um PFAS. Erfahren Sie aus erster Hand, welche Herausforderungen die Bau- und Immobilienbranche betreffen und wie man diesen begegnen kann. Sie erhalten zudem einen aktuellen Überblick über die Gesetzgebung auf Bundes- und Kantonsebene sowie wertvolle Einblicke in die Möglichkeiten und Grenzen bei der Behandlung und Entsorgung von PFAS.

**Datum:** Mittwoch, 20. November 2024  
**Ort:** Druckerei, Stadtturmstrasse 19, Baden  
**Programm:** 18:00 Uhr Begrüssung  
18:15 Uhr Impulsreferate  
19:45 Uhr Apéro riche, Networking

# Aktuelle Entwicklungen und Lösungen: Unsere Referenten teilen ihr Wissen



## **PFAS – warum diese Chemikalien im Fokus stehen?**

Sie erfahren, welche internationalen und nationalen Entwicklungen Sie kennen müssen, um zukunftssicher zu handeln.

Michael Widmer, Geschäftsführer  
Verband Baustoff Kreislauf Schweiz



## **Umgang mit PFAS an belasteten Standorten**

Ein aktueller Überblick aus kantonaler Sicht mit praktischen Handlungsempfehlungen.

Heiko Loretan, Leiter Abteilung für Umwelt  
Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Kanton Aargau



## **PFAS in Aushub- und Rückbaumaterial**

Welche Probleme erwarten uns bei der Entsorgung? Erfahren Sie, wo die Grenzen liegen und welche innovativen Lösungen bereits verfügbar sind.

Prof. Martin Däscher, Ostschweizer Fachhochschule OST  
Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik UMTEC

## Melden Sie sich jetzt an!

Sichern Sie sich Ihren Platz – gerne auch zusammen mit Kollegen – und melden Sie sich bis spätestens am 8. November 2024 unter [www.aarvia.ch/bauforum-2024](http://www.aarvia.ch/bauforum-2024) oder per E-Mail bei [cecilia.hug@aarvia.ch](mailto:cecilia.hug@aarvia.ch) an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Parkmöglichkeiten befinden sich in der Nähe der Stadtturmstrasse sowie in den Parkhäusern Gartenstrasse, Langhaus Coop City oder Gstuhl City (jeweils vier Gehminuten entfernt). Der Veranstaltungsort ist in fünf Gehminuten vom Bahnhof erreichbar.



**Aarvia Gruppe**

Fahracker 1  
5303 Würenlingen

058 252 50 00

[www.aarvia.ch](http://www.aarvia.ch)

**aarvia**

AUF WISSEN GEBAUT.